

Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0126/2021

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 2066/20 - Neubenennung einer Straße nach Gert-Schramm- und Anbringung eines Zusatzschildes am Nettelbeckufer

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

1. Der Straßename „Nettelbeckufer“ in 99089 Erfurt bleibt in voller Länge der Straße erhalten.

Eingangs wird auf die DS 0051/2021 „Runder Tisch zum Nettelbeckufer – wie geht es weiter?“ hingewiesen. Laut Tagesordnung ist es vorgesehen, dass sich der Stadtrat am 3. Februar 2021 mit der DS 0051/21 befasst.

Entsprechend der bereits vorliegenden Stellungnahme der Stadtverwaltung zur DS 2066/20 möchten wir darauf hinweisen, dass eine Umsetzung der vorliegenden Drucksache den zur Zeit stattfindenden Bürgerbeteiligungsprozess der beiden Initiativen „Decolonize Erfurt“ und „Initiative Schwarze Menschen in Deutschland“ zu den Umbenennungsplänen des Nettelbeckufers mit sofortiger Wirkung beenden würde. Die beiden Initiativen haben der Verwaltung zugesichert, erst nach Abschluss des Bürgerbeteiligungsprozesses, einen Umbenennungsantrag bei der Stadt Erfurt einreichen zu wollen. Ein entsprechender Antrag liegt der Stadt Erfurt noch nicht vor. Mit der vorliegenden Drucksache greift man dem Antrag der Initiativen vor und würde eine Entscheidung ohne weitere Bürgerbeteiligung herbeiführen. Eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt sollte **nicht erfolgen**.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Informationstafel am Nettelbeckufer anzubringen. Darauf ist Nettelbecks Lebenslauf darzustellen und kritisch einzuordnen.

Zur grundsätzlichen Problemsituation wurde bereits unter 1. eingegangen. Sofern die Drucksache bestätigt werden sollte, wird vorgeschlagen, in der Straßennamenkommission – unter Einbeziehung der flächenverwaltenden Ämter – einen Standort für eine Informationstafel abzustimmen und auch einen Entwurf für die Inhalte der Tafel zu erarbeiten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen zeitnahen Vorschlag für die Neubenennung einer Straße nach Gert Schramm (1928 – 2016) in Abstimmung mit der Straßennamenkommission umzusetzen.

Sollte die vorliegende Drucksache bestätigt werden, wird sich die Straßennamenkommission zeitnah mit der Person Gert Schramm beschäftigen und einen Vorschlag für die Benennung einer Straße abzustimmen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

gez. Dr. T. Stefani
Unterschrift Amtsleitung

02.02.2021
Datum